

Kleiner Stich mit großen Folgen- Insektengiftallergien.

## 2. Ballenstedter Foyergespräch 18.04.2010

Wenn die Decke endlich ausgebreitet ist, der Kaffeeduft aus der Thermoskanne kriecht und der Pflaumenkuchen angeschnitten wird, ist das Picknick perfekt. Fast. Denn mit ziemlicher Sicherheit tauchen genau in diesem Moment jene Quälgeister auf, die so oft das Essen im Freien stören: Wespen oder Bienen.

Ein Stich schmerzhaft oder nicht- aber für manche Menschen kann er tödlich enden!

Rund drei Prozent der Bevölkerung, also etwa 2,5 Millionen Menschen reagieren allergisch auf Insektengifte. Allein in Deutschland sterben jährlich 10- 40 Menschen daran, die Dunkelziffer ist erheblich höher. In seltenen Fällen sind auch Hummeln, Ameisen, Hornissen und andere Insekten wie Mücken oder Bremsen Ursache schwerer systemischer Reaktionen.

Die Lungenklinik Ballenstedt hat langjährige Erfahrungen mit der Diagnostik und Behandlung von Patienten mit Insektengiftallergien. Neben der Schulung für COPD und Asthma Patienten möchten wir in Zukunft auch Betroffene mit schweren allergischen Reaktionen, Familienangehörige und Eltern schulen, um für den Notfall gerüstet zu sein.

Sind auch Sie oder Ihre Angehörigen betroffen? Neugierig geworden? Dann laden wir sie recht herzlich zu uns ein.

Weitere Informationen finden sie auf unserer Internetseite [www.lungenklinik-ballenstedt.de](http://www.lungenklinik-ballenstedt.de).